



Görlitzer Anzeiger.

N^o 24. Donnerstag, den 16. Juni 1836.

G. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Mr. Carl Ferdin. Kettmann, B., Huf- und Waffenschmiede alth., und Frn. Christ. Henriette geb. Lübeck, Sohn, geb. den 17., get. den 29. Mai, Louis Bernhard. — Mr. Ernst Friedrich Wilh. Bähr, B. und Schlosser alth., u. Frn. Christ. Sophie geb. Reimann, Tochter, geb. den 18., get. den 29. Mai, Elise Henriette. — Mr. Joh. Wilh. Ernst Weise, B., Zeug- und Feinweber alth., und Frn. Franziska Amalie geb. Kade, Sohn, geb. den 24., get. den 29. Mai, Carl Eduard. — Joh. Traug. Otto, Stadtgartenpachter alth., und Frn. Frieder. Amalie geb. Bormann, Sohn, geb. den 14., get. den 29. Mai, Albert Bruno Robert. — Mr. Joh. Gottfr. Mühle, B. und Weißbäcker alth., und Frn. Christ. Soph. geb. Leuschner, Sohn, geb. und get. den 30. Mai, Carl Friedrich. — Joh. Christ. Stopper, Tuchscheerer in des Hrn. Halberstadt Fabrik alth., u. Frn. Charlotte Wilhelmine geb. Bombe, Tochter, geb. den 25. Mai, get. den 1. Juni, Charlotte Antonie Henriette. — Hrn. Christ. Wilh. Melzer, B., Kunst-, Lust- und Biergärtner alth., und Frn. Anne Dorothee geb. Seibt, Tochter, geb. den 29. Mai, get. den 5. Juni, Bertha Henriette Emilie. — Mr. Carl Gottlieb Seidel, B. und Tuchm. alth., und Frn. Jul. Frieder. geb. Menzel, Tochter, geb.

den 23. Mai, get. den 5. Juni, Bertha Juliane. — Mr. Joh. Gottfr. Wagner, B. und Tischler alth., und Frn. Christ. Rosine geb. Stanke, Sohn, geb. den 25. Mai, get. den 5. Juni, Ernst Gustav. — Friedr. Wilh. Gläser, Tuchscheerer alth., und Frn. Clara geb. Passian, Sohn, geb. den 26. Mai, get. den 5. Juni, Friedrich Wilhelm. — Johann Carl Schulze, Lustgärtner z. B. alhier, und Frn. Joh. geb. Rusk, Tochter, geb. den 28. Mai, get. den 5. Juni, Agnes Pauline. — Carl Gottfried Christian Reinicke, Tuchscheerer alth., u. Car. Emilie Ther. geb. Schrabler, unehel. Sohn, geb. den 1., get. den 5. Juni, Carl Friedrich August. — Mr. Joh. Carl Heinrich Fortange, B. und Tischler alth., und Frn. Frieder. Amalie geb. Lorenz, Tochter, geb. den 1., get. den 8. Juni, Amalie Bertha. — Carl Glieb. Lehmann, B. u. Vorwerksbesitz. alth., und Frn. Joh. Juliane geb. Deutschmann, Tochter, geb. den 28. Mai, get. den 8. Juni, Juliane Bertha. — Joh. Christoph Nocke, B. und Hausbesitz. alth., und Frn. Christ. Sophie geb. Funge, Sohn, geb. den 2., get. den 10. Juni, Ernst Gustav.

Verheirathungen.

Görlitz. Joh. Gottfried Hopfstock, Gebirgs-Gärtner in Hermsdorf, und Joh. Christiane Herrmann, weil. Christ. Traug. Hermanns, Inwohner.

in Nobel, nachgel. älteste Tochter dritter Ehe, getr. den 30. Mai. — Hr. Joh. Heinr. Joseph Kutsche, B. und music. instrum. alth., und Igfr. Emilie Theresie Bedrich, weil. Mstr. Joh. Gottlieb Bedrichs, B. und Schneiders alth., nachgelass. ehel. jüngste Tochter, zuletzt weil. Mstr. Friedrich Wilh. Eidermanns, B. und Schneiders alth., nachgel. Pflgetochter, getr. den 31. Mai. — Joh. Gfr. Kieseling, Inw. alth., und Igfr. Marie Elisabeth Thomas, weil. Hans Christoph Thomas, Einw. zu Wiesa, nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 10. Juni.

Todesfälle.

Görlitz. Frau Anne Rosine Hille geb. Prinz, weil. Gottlieb Hilles, B. und Victualienhändler alth., Wittwe, gest. den 31. Mai, alt 86 J. — Mstr. Joh. Gottfr. Mühle, B. und Schuhmacher alth., gest. den 31. Mai, alt 74 J. — Frau Joh. Dor. Hilsberg geb. Reichelt, Mstr. Christ. August Hilsbergs, B. und Böttchers alhier, Ehegattin,

gest. den 30. Mai, alt 66 J. — Frau Anna Marie Günzel geb. Weiner, Joh. Gottfr. Günstels, B. und Coiffetiers alth., Ehegattin, gest. den 1. Juni, alt 41 J. — Joh. Gottlieb Finkes, B. und Maurerges. alth., und Frn. Joh. Dorothee geb. Klinkeberger, Sohn, Ernst Theodor, gest. den 28. Mai, alt 23 J. — Mstr. Joh. Gottlob Gebauers, B. und Schuhm. alth., und Frn. Emilie Franziska geb. Knauthe, Sohn, Erdmann Hugo, gest. den 27. Mai, alt 1 M. — Carl Frankes, Brandweinsbrenners alth., und Frn. Juliane Sophie geb. Kunzendorf, Tochter, Lina Laura, gest. den 29. Mai, alt 2 M. — Joh. Georg Finkes, Inw. alth., und Frn. Anna Martha geb. Hamann, Tochter, Anna Louise Wilhelmine, gest. den 28. Mai, alt 1 J. — Joh. Sam. Rüprecht's, Schuhmacherges. alth., u. Frn. Julie Christ. geb. Pilz, Sohn, Friedrich Wilh., gest. den 1. Juni, alt 7 M. — Igfr. Joh. Juliane geb. Krüger, aus Grünberg, gest. den 1. Juni, alt 25 J. —

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 9. Juni 1836.

Ein Scheffel Weizen 2 thlr.	5 sgr.	— pf.	1 thlr.	25 sgr.	— pf.
„ „ Korn 1 „	5 „	— „	1 „	— „	— „
„ „ Gerste 1 „	— „	— „	— „	27 „	6 „
„ „ Hafer — „	21 „	3 „	— „	18 „	9 „

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ertheilungshalber soll das Joh. George Voigtsche Bauergut Nr. 14 zu Lichtenberg, gerichtlich taxirt auf 2281 Thlr. 18 sgr. 8 pf., aus freier Hand meistbietend verkauft werden, und werden demnach Besitz- und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen, sich in dem zu diesem Behufe in unserm Amtslocale ansehten Termine

den 5ten Juli 1836, früh um 10 Uhr, zur Anbringung ihrer Gebote einzufinden, woselbst auch in den Amtsstunden Taxe und Kaufsbedingungen eingesehen werden können.

Görlitz, den 25. Mai 1836.

Königl. Preuss. Gerichtsamt des Landbezirks.
Mosig, Landgerichtsrath.

Es sollen auf hiesiger Stadt-Ziegelei 1072 Mauer- und 550 Stück Dachziegeln am 25. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, an den Bestbietenden, gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Görlitz, am 8. Juni 1836.

Der Magistrat.

Die sub Nr. 914 b zwischen den Grundstücken Nr. 914 und 915 vor dem Thöpfertthore, belegene wüste Stelle soll, unter der Bedingung des sofortigen Wiederaufbaues in Termino den 10. August 1836. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause meistbietend verkauft werden, was wir Kauflustigen, mit dem Eröffnen bekannt

Capitalien zu 4 auch 5 pCt. sind auszuleihen, so wie städtische und ländliche Grundstücke zu verkaufen, durch den Agent Stiller.

Heu - Verkauf. Es soll auf den 19. Juni c. auf hiesigem Vorwerk eine Quantität Heu auf dem Stamm in einzelnen Parcellen gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.
Troischendorf, den 2. Juni 1836. Die Mitscheschen Erben.

Unterzeichneter will sein in der Laubaner geschlossenen Vorstadt unter Nr. 727 und 728 gelegenes Haus mit Stallungen auch nicht unbedeutenden, etwa $\frac{3}{4}$ Morgen enthaltenden Garten aus freier Hand verkaufen.

Görlitz, den 13. Juni 1836.

Hedemann, Königl. Bau-Inспекtor.

Ein Bauergut mit ohngefähr 90 Schfl. Dresdn. Acker-, Wiesen- und Buschland und von Hofe diensien durch Ablösung befreit, ist zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen bei dem Justizcommissarius Bille alhier, wohnhaft in der Ober-Kahle.

Die Deconomie des bisher den Kleinertschen Erben zugehörigen Kaffeegartens hieselbst soll von Michael d. J. ab verpachtet werden und ist hierzu ein Termin auf den 27. Juni c. Nachmittags 4 Uhr anberaumt worden.

Pachtlustige laden wir daher ein, gedachten Tages im Lokal der Societät erscheinen und ihre Gebote abgeben zu wollen, sodann aber zu gewärtigen, daß dem auszuwählenden Bestbietenden die Pacht überlassen werden wird, da auf das Meistgebot allein nicht Rücksicht genommen werden kann.

Die Pachtbedingungen sind täglich beim Vorsteher Herrn Uhrmacher Haupt einzusehen.

Görlitz, den 12. Juni 1836.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Societät.

Auction. Montag den 20. Juni Vormittags von 8 und Nachmittags 2 Uhr an sollen im Auctions-Local in der Reißgasse Nr. 351 männliche und weibliche Kleidungsstücke und Betten, 2 Kommoden, ein neuer brauner Ausziehtisch, 1 kleiner dergl., 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Spiegel, ein Schreibbureau und verschiedene andere Gegenstände verauctionirt werden. Auch werden noch Sachen angenommen.

Friedemann, Auct.

Veränderungshalber ist ein Quartier auf der 2ten Bleiche bei Hrn. Engler zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

In Nr. 258 in der Jüdengasse sind 2 Stuben nebst Kammern zu vermieten und zu Johanne zu beziehen. Das Nähere ist beim Schneidermstr. Verkuhn am Untermarkte zu erfahren.

In Nr. 350. ist ein Quartier vorn heraus von 3 Stuben, Küche, Keller und Speisegewölbe nebst Holzhaus und Bodenkammer zu vermieten; zu erfragen beim Eigenthümer.

In Nr. 92. auf der Steingasse ist die erste Etage aus 4 Stuben, 1 Kammer und allem nöthigen Gelaß vom 1sten Oktober oder auch beliebigensfalls vom 1sten Juli d. J. an zu vermieten.

Vor dem Reichenbacher Thore ist ein freundliches Logis im ersten Stock, bestehend in Stube und Stubenkammer vorn heraus und eine Stube hinten heraus, nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten, es kann auch Stallung auf zwei Pferde abgelassen werden. Auch steht ein alter Ofen zum Verkauf bei Ernst Weise, Nr. 500.

In der Brüdergasse Nr. 14 ist ein Verkaufs-Laden zu vermieten.

Am Obermarkte ist ein liches, freundliches Logis von 3 Stuben nebst Zubehör von Johanni ab zu vermieten, auch sogleich zu beziehen. Das Nähere in der Exped. des Anz.

In Nr. 307 b sind veränderungshalber mehrere Stuben mit oder ohne Meubles auf Monate zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Brüdergasse Nr. 13. ist eine Stube mit Meublement vom 1sten Juli d. J. an einzelne Herren oder Damen zu vermietthen.

In der Hothergasse in Nr. 680. ist eine Stube nebst Stubenkammer, wozu allenfalls noch eine Kammer gegeben werden kann, vom 1sten Juli an zu vermietthen; das Nähere besagt der Eigenthümer.

So eben empfang ich eine Auswahl weiße und couleurt Gardinen-Frangen in Commission, und bin dadurch in den Stand gesetzt, zu den billigsten Fabrik-Preis à Stück von 20 sgr. bis 5½ Thlr. zu verkaufen. Mein Gewölbe ist auf dem Untermarkte bei Hrn. Vogel.

Wünsche med.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete mit neuen Bettfedern und fertigen Betten. Auch erlaubt sich derselbe gleichzeitig mit anzuzeigen, daß seine Ehefrau sich fernerhin mit Anfertigung von Haar- und seidnen Locken, so wie feinen Haarslechten beschäftigen wird. Indem er die reellste Bedienung und billigsten Preise verspricht, bittet derselbe gleichzeitig um zahlreichen Zuspruch. Die Bettfeder-Niederlage ist im goldnen Kreuz in der Langengasse Nr. 193 und wird alle Donnerstage geöffnet seyn; seine Wohnung ist in der Wurstgasse Nr. 179 d.

Heinrich Kutsche nebst Ehefrau geb. Bedrich.

Bei Ziehung der 5ten Classe der 73sten Lotterie fielen nachstehende Gewinne in meine Collecte:

Auf No	52710	.	.	.	1000	Thlr.
"	81788	.	.	.	1000	"
"	81789	.	.	.	500	"
"	61341	.	.	.	200	"
"	37872	.	.	.	100	"

à 50 Thlr. Nr.	22902.	21436.	35428.	35472.	39767.	44308.	44316.	44319.
	44328.	44340.	44347.	44348.	47787.	61302.	61317.	81672.
	81768.	81772.	81785.	100701.				
à 40 Thlr. Nr.	26283.	20457.	20473.	21448.	14169.	14176.	22420.	22426.
	44313.	44324.	44339.	44341.	44350.	35473.	35477.	35738.
	37878.	39475.	61303.	61304.	61318.	61319.	61324.	61326.
	61331.	61350.	61393.	62498.	81709.	81751.	81756.	81771.
	81772.	81774.	81777.	81779.	81786.	81796.	81797.	82600.
	54571.	54561.	100703.	61385.				

Mit Loosen zur 1sten Classe der 74sten Lotterie in ganzen, halben und Vierteln in größter Auswahl empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. W. Better, Untereinnehmer.

Breitegasse Nr. 114.

Mineralwässer diesjähriger Füllung: als Pilsnaer und Saidschüler Bitterwasser, Eger Sauerbrunnen und Eger Salzquell, Marienbader Kreuz- und Ferdinands-Brunnen, natürliches Selterser Wasser, künstliches Selterser Wasser vom Dr. Struve in Dresden, so wie auch schlesischen Ober-Salzbrunnen hat erhalten und empfiehlt zu geneigter Abnahme.

Wilhelm Mitscher,
am Ober-Markt Nr. 133.

■ Zu vermietendes Geschäft - Local. ■

Das sich zu jedem Geschäft wohl eignende Lokal in meinem Hause, worinnen seither die Contibitorei des Herrn Gubenz sich befunden, ist von Johanni d. J. ab anderweit zu vermietben. Gewünschtenfalles bin ich erbötig, darinnen eine Thüre ausbrechen, um es als offenes Verkaufs-Lokal benützen zu lassen und bitte, das Nähere hierüber baldigst bei mir zu erfragen.

Louis Lindmar.

Auszuleihende Kapitalien

jeder Höhe sind zu niedrigen Zinsen und auf die Dauer gegen pupillarisch sichere Hypotheken sofort zu vergeben, durch

Das Central-Agentur-Comtoir.

Petersgasse Nr. 276.

Staatsschuldcheine und Pfandbriefe werden unausgekauft und verkauft durch das

Central-Agentur-Comtoir. Petersgasse Nr. 276.

Mehrere eiserne Fenstergitter, eine große eiserne Vorthüre und ein paar alte Ofen, sind billig zu verkaufen; das Nähere im

Central-Agentur-Comtoir.

Es steht ein alter guter brauchbarer Ofen zum Verkauf in Nr. 212.

Eine noch ganz gute Halb-Chaise steht für 25 Rthlr. wegen Mangel an Platz zu verkaufen; wo? ist in Nr. 120. in der Breitengasse zu erfahren.

Ein verdeckter einspänniger Wagen, der ganz gut gehalten ist und sich sehr leicht fährt, steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf und kann beim Bierhofsbesitzer Herrn Trautmann in der Rosengasse angesehen werden.

Ganz frische Stettiner Aale von allen Sorten sind zu verkaufen in des Herrn Steffelbauers Hause an der Petersgasse.

L a t s c h, Fischhändler.

Es geht alle Sonntage und Montage ein Wagen zu 4, 6 und 12 Personen Punkt halb 2 Uhr nach der Kanone und von da Punkt 6 Uhr wieder zurück nach Görlitz. Der Betrag a Person ist 6 Sg. für hin und zurück. Die Abfahrt geschieht beim Unternehmer, wo sich jeder Mitfahrende bis spätestens 10 Uhr am Tage der Abfahrt mit einer Karte zu versehen hat, bei

Weider jun.

Sonnabend den 25. d. M. geht eine Fuhrgelegenheit von hier nach Dresden, wonach einige Personen mitfahren können. Das Nähere ist vor dem Reisthore Nr. 745 zu erfragen.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen; wo? sagt die Exped. des Anz.

Wer ein gutes Reitpferd zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse mit Angabe des Preises beim Kupferschmidmeister Herrn Eisert am Obermarkt gefälligst abzugeben.

Ein noch ganz brauchbarer Zugofen von unglasirten Kacheln, steht um sehr billigen Preis in Nr. 291 zu verkaufen; jedoch müßte derselbe bis zum 18. Juni c. abgeholt werden.

B e r s p ä t e t.

Das Dominium Noes fühlt sich zur richtigen Würdigung der in Nr. 21 des Görlitzer Wegweisers enthaltenen anonymen Anzeige, die Feuersbrunst zu Noes betreffend, nur zu der Bemerkung veranlaßt, daß der Verfasser jenes Aufsatzes der hiesige Kreissecretair Mitschke ist.

Dies hier zur Veröffentlichung, da der Herausgeber des Görlitzer Wegweisers abgelehnt hat, diese Annonce in jenes Blatt zu inseriren.

Rothenburg, den 10. Juni 1836.

C. F. R. Körber.

Unterzeichneter sucht einen unverheiratheten Kutscher, der sich durch gute Zeugnisse ausweisen, auch die vorkommenden häuslichen Arbeiten mit verrichten kann und muß.

Görlitz, den 13. Juni 1836.

Hedemann, Königl. Bau-Inspektor.

Eine in gutem Zustande befindliche Tuchpresse mit neuen Wänden, und sämmtlichen Zubehör steht in Schönberg zum Verkauf. Auskunft ertheilt der Bürgermeister Schulze daselbst.

Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Ehemann, dem Maurermeister Wender hieselbst noch Zahlungen zu leisten, so wie diejenigen, welche an denselben Forderungen haben, wenn letztere glaubhaft nachgewiesen werden können, ersuche ich ergebenst, sich bei mir, zu Vermeidung von Weisungen, binnen 4 Wochen gefälligst zu melden.

Görlitz, am 6. Juni 1836.

verw. Wender geb. Huckauf.

Es wird Jedermann gewarnt, dem Tuchmachergefellen Traugott Eduard Pradel, fernerhin etwas mehr zu borgen, da ich nichts mehr für ihn bezahle.

Wittwe Pradel in Seidenberg.

Theater - Anzeige. Heute Donnerstag den 16. zum Erstenmale: Bürgerlich und Romantisch, Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. (Manuscript.) Freitag und Sonnabend bleibt die Bühne geschlossen. Sonntag den 19. zum Erstenmale: Zu ebener Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glücks, Posse in 3 Aufzügen mit Gesang, von Nestroy. Montag dieselbe Vorstellung wiederholt. Dienstag bleibt die Bühne geschlossen. Mittwoch und Donnerstag den 22. zum Beschluß.

verw. Faller, Schauspiel-Unternehmerin.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß kommenden Sonntag, als den 19. d. M., Nachmittags 4 Uhr der Herr Stadtmusikus Apeß Concert im Wilhelmssbade geben wird, nachher ist Tanzmusik. Donnerstag den 23., als den Vorabend des Johannistages, ist das erste Abend-Concert mit Janitscharen-Musik und Beleuchtung des Gartens. Für gute Speisen, Kuchen und Getränke wird bestens sorgen

G. F. S a h r.

Freundliche Einladung

zu einem

Scheibenschießen aus gezogenen Röhren um 150 Stück neue Ducaten

nach Moys bei Görlitz,

welches den 19. Juni c. Nachmittags um 3 Uhr seinen Anfang nimmt und den 3. Juli beendigt wird. Alle Tage erhält der beste Schütze einen großen silbernen Eßlöffel als Prämie. Das Loos zu 3 Schuß gerechnet, kostet 22 sgr. 6 pf. Die Entfernung vom Schießstande bis zur Scheibe ist 135-Schritt. Alles Andere besagt das im Schießstande befindliche Reglement.

Auch wird auf meiner ganz neu eingerichteten Regelsbahn ein Kegelschieben abgehalten werden, welches aber den 26. Juni c. seinen Anfang nimmt und den 19. Juli beendigt wird. Das Loos zu 3 Kugeln gerechnet, kostet 2 sgr. 4 pf., welches nach dem 15ten Theile repartirt werden soll.

Auch wird während der Dauer des Schießens jeden Sonntag, Montag und Freitag vollstimmige Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Moys bei Görlitz, den 14. Juni 1836.

Petermann, Gasthofsbesitzer.

Während der Dauer des Scheibenschießens in Moys bin ich alle Nachmittage, außer Montags, allda mit meinen Standröhren anzutreffen; auch stehen bei mir ein Paar Pirschbüchsen zum Verkauf.

Peyhold, Flintenpuher.

Kommenden Freitag den 17. Juni wird ein Sternschießen abgehalten, wozu um zahlreichen Zuspruch bittet

Kummer in Hennersdorf.

Zu der Berliner Hand- und Spenerischen Zeitung, der Staatszeitung, der Leipziger und zu der Breslauer, sonst Schall, jetzt E. v. Baerischen Zeitung mit schlesischer Chronik, welche fast jedesmal Aufsätze aus Görlitz mitbringt, können noch Leser beitreten bei

Michael Schmidt.

Diejenige Person, welche am Morgen des Hochzeitsballs des Hrn. Rusche im Sahrtschen Kaffeegarten mit Willen oder unvorsichtiger Weise meinen Strickbeutel mit verschiedenen Inhalte an sich genommen hat, wird ersucht, mir ihn nun doch endlich zuzustellen.

J. R....e, Steinweg Nr. 547.

Am 11. dieses Monats ist in den Fleischbänken ein kleines Buch verloren gegangen, worin der Name der Frau von Ludwig geschrieben, sowie die Quantitäten des abgeholtten Fleisches verzeichnet sind. Bei Abgabe des Buches erhält der ehrliche Finder eine Belohnung von 15 sgr. in der Exped. des Anz.

Vergangenen Freitag hat sich ein schwarzer Pudel mit einem kleinen weißen Fleck auf der Brust eingefunden, welchen der Eigenthümer in Särchen bei Riesky beim Schuhmacher Pehold zurück erhalten kann.

Es werden folgende Oberlausitzische Schriften zu kaufen gesucht:

Kirchengeschichte der Stadt Lauban von Müller.

Kirchliche Nachrichten von Zänkersdorf und Ullersdorf von Müller.

Chronik von Lichtenau bei Lauban von Dehmel.

Historische Nachrichten von der Oberlausitz v. Hortschanski.

Historische Nachrichten von Rothwasser und Kohnsurth.

Etwas von Holzkirchen von Gregorius.

Kurze Nachricht von der Parochie Melaune.

Andenken der in hiesiger Gegend sonst bekannt gewesenenen Buschprediger v. Knauth.

Wer diese abzulassen gesonnen ist, wird gebeten, sich sofort zu melden in der

Heynschen Buch- & Kunsthandlung in Görlitz.

In der Gr ü s o n s c h e n B u c h - u n d K u n s t h a n d l u n g i n G ö r l i t z

(Brüderstraße Nr. 139.)

ist so eben erschienen und daselbst zu haben:

Von der Zukunft des Herrn.

Eine Reihe von Advents-, Weihnachts- und Epiphaniastage Predigten von Joh. Aug. Gerdesen
Oberpfarrer und Königl. Superintendent in Seidenberg.

Preis 22½ sgr.

F ü r M ü h l e n b e s i z e r u n d M ü h l e n b a u e r.

Der Preussische Müller

in Ansehung seiner Rechte und Pflichten, nach den über die Mühlen, das Müllerewesen und damit in Verbindung stehende Gegenstände erschienenenen Königl. Preuß. Gesetzen und Verordnungen.

E i n H a n d b u c h

für Mühlenbesitzer, Mühlenpächter und Mühlenaufseher, um ihr Geschäft mit gutem Erfolg zu betreiben, sich vor Schaden mancher Art zu hüten, bei entstandenen Streitigkeiten sich über ihr Recht und über das dabei stattfindende Verfahren gehörig zu belehren, und überhaupt über viele andere, ihr Gewerbe betreffende und gesetzmäßig begründete Angelegenheiten, eine vollständige und deutliche Kenntniss zu erlangen. 3te verbesserte Auflage, enthaltend alle bis zum Jahre 1835 incl. erschienenenen neuen Verordnungen u. s. Preis: 25 Sgr.

Vorräthig in der

Gr ü s o n ' s c h e n B u c h - u n d K u n s t h a n d l u n g i n G ö r l i t z.

(Hierzu eine Beilage aus der Gr ü s o n ' s c h e n B u c h h a n d l u n g i n G ö r l i t z.)